Science Fiction-Konzepte erklären

In meinem Fall geht es eher um andere gesellschaftliche Normen und logisch weitergedachte Alltagstechnologie. Gar nicht so etwas wie Raumschiffkomponenten oder interstellare Hegemonien, sondern den Nachfolger des Smartphones, "Fernseh"inhalte und was in der Öffentlichkeit akzeptabel ist und was nicht. Sozusagen "5 Stunden in der Zukunft", um ein bekanntes Trope mal umzuformulieren.

Da kommt gerade zu Beginn der Story sehr viel Kleinkram zusammen, von dem Einiges auch viel Relevanz für die Handlung besitzt.

Ich habe jetzt mal angefangen, "Hyperion" zu lesen und weiß jetzt, was ich ausdrücklich nicht schreiben will. Vielleicht stehe ich jetzt als Banause da, aber diese Art von Science Fiction ist so weit von meinem Erlebnishorizont entfernt, dass ich dazu gar keinen Bezug aufbauen kann. Ich wünsche mir, dass meine Leser bei meinen Beschreibungen denken, ja, so könnte das in 60 Jahren vielleicht wirklich aussehen!

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de